

Medienmitteilung

Ansprechpartner	Christian Wißler Stv. Pressesprecher Wissenschaftskommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5356
E-Mail	christian.wissler@uni-bayreuth.de
Thema	Forschungstransfer / EU-Projekte

Wertvolles Know-how für Unternehmen der Region: EU-Tag auf dem Campus der Universität Bayreuth

Am 14. November 2019 lädt die Universität Bayreuth zu ihrem 2. EU-Tag ein: Kleine und mittlere Unternehmen aus der Region erfahren hier aus erster Hand, wie sie neuestes Know-how aus der Wissenschaft für eigene Innovationen nutzen können. Mehr als 20 anwendungsnahe Forschungsprojekte stellen sich vor und bieten Unternehmen Anknüpfungspunkte für künftige Kooperationen. Die Projekte werden durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und weitere Programme der Europäischen Union gefördert. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.

Veranstaltung: EU-Tag der Universität Bayreuth

Zeit: Donnerstag, 14. November 2019, 16.30 bis 18:00 Uhr; anschließend Ausstellung und Empfang

Ort: Universität Bayreuth, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Gebäudeteil FAN-B (Foyer und H 32)

Programm mit weiteren Informationen zu den EU-Projekten: [Informationsflyer \(pdf\)](#)

Anmeldung per E-Mail an: eu-tag@uni-bayreuth.de



Digitale Technologien für die kundenindividuelle Produktion.

Foto: Roadmap flexPro.

Der EU-Tag auf dem Campus der Universität Bayreuth wendet sich auch in diesem Jahr wieder an Unternehmen und Beschäftigte aller Branchen. Kurzvorträge, Technikdemonstrationen und Anwendungsfabriken präsentieren praxisnahes Wissen, mit dem insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ihre Position im Wettbewerb nachhaltig stärken können. Das Anwendungszentrum 3D-Druck Oberfranken, eine digitale Werkstatt für ProduktentwicklerInnen, eine High Performance-Simulation für Alle und ein Transformator für den Austausch virtueller Werkzeugdaten sind nur einige Beispiele für aktuelles Know-how, auf das Unternehmen der Region zugreifen können.

Während der Veranstaltung stehen die Projektleiterinnen und Projektleiter allen Interessierten gerne für Fragen und weiterführende Gespräche zur Verfügung.



Additive Fertigung mittels Materialextrusion eines Großbauteils.
Foto: Anwendungszentrum 3D-Druck Oberfranken, Christian Bay.

Einige Projekte und deren Präsentationen wenden sich auch an Lehrkräfte von Schulen und Weiterbildungseinrichtungen. Sie zeigen beispielsweise, wie der Unterricht in den MINT-Fächern noch attraktiver gestaltet werden kann oder wie Schülerinnen und Schüler auf einer innovativen Lehr-Lern-Plattform eigene Marsexpeditionen planen können.

Die Veranstaltung wird von den Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst, für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Kontakte:

Christian Bay M.Sc.
Lehrstuhl für Umweltgerechte Produktionstechnik
Universität Bayreuth
Telefon: 0921 / 78516-226
E-Mail: christian.bay@uni-bayreuth.de

Tobias Rosnitschek M.Sc.
Lehrstuhl für Konstruktionslehre und CAD
Universität Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-7537
E-Mail: tobias.rosnitschek@uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2019)